

Jahresbericht 2024



Inhaltsverzeichnis

1.	<i>Grussworte des Stiftungsrates</i>	<i>1</i>
2.	<i>Jahresbericht der Heimleitung</i>	<i>3</i>
3.	<i>Heimbewohner.....</i>	<i>6</i>
3.1	Ausgetretene Heimbewohner	6
3.2	Neueintritte Heimbewohner	7
3.3	Belegungsstatistik der Heimbewohner	8
3.4	Altersstruktur der Heimbewohner	8
3.5	Herkunftsorte der Heimbewohner	8
4.	<i>Mietwohnungen.....</i>	<i>9</i>
5.	<i>Mitarbeitende</i>	<i>10</i>
5.1	Personalstatistik.....	10
6.	<i>Impressionen aus dem Heimbetrieb</i>	<i>11</i>
7.	<i>Jahresrechnung 2024.....</i>	<i>12</i>
7.1	Bilanz 2024.....	12
7.2	Erfolgsrechnung 2024	13
7.3	Geldflussrechnung 2024.....	14
7.4	Kapitalveränderung 2024.....	15
7.5	Anhang zur Jahresrechnung 2024	16
8.	<i>Bericht der Revisionsstelle</i>	<i>22</i>
9.	<i>Spendenkonto Alterszentrum Marienheim.....</i>	<i>23</i>

1. Grussworte des Stiftungsrates

Sehr geehrte Damen und Herren,

Liebe Bewohnerinnen und Bewohner, Angehörige, Mitarbeitende und Partner des Marienheims

«Es war herausfordernd, ist herausfordernd und bleibt herausfordernd»

Das Jahr 2024 war für das Alterszentrum Marienheim in Wangen bei Olten ein Jahr der mannigfaltigen Herausforderungen, aber auch der Zuversicht und Weiterentwicklung. In einem Umfeld, das geprägt ist von einem anhaltenden Fachkräftemangel, steigenden Betriebskosten und sich wandelnden gesellschaftlichen Anforderungen, ist es unser oberstes Anliegen geblieben, die Lebensqualität und das Wohlbefinden unserer Bewohnerinnen und Bewohner in den Mittelpunkt zu stellen.

Unser Anspruch an eine qualitativ hochwertige Pflege und Betreuung war und ist dabei nie verhandelbar. Dies gelingt nur dank dem grossen Engagement unserer Mitarbeitenden, die sich mit viel Herzblut, Fachwissen und Einsatzbereitschaft für die uns anvertrauten Menschen einsetzen – Tag für Tag. Gleichzeitig wurde im vergangenen Jahr deutlich, dass bauliche Massnahmen notwendig sind, um den heutigen und zukünftigen Anforderungen an Infrastruktur, Sicherheit und Lebensqualität gerecht zu werden. Diese Entwicklungen haben wir in die Wege geleitet und werden sie mit Weitblick und im Dialog mit allen Anspruchsgruppen weiterverfolgen.

Mein besonderer Dank gilt unseren Bewohnerinnen und Bewohnern sowie deren Angehörigen. Ihr Vertrauen in unsere Organisation ist für uns Verpflichtung und Ansporn zugleich. Nur gemeinsam können wir den Weg in eine weiterhin menschliche und zukunftsfähige Alters- und Pflegeversorgung gestalten.

Ein besonders grosses Dankeschön gilt in diesem Zusammenhang auch unseren Mitarbeitenden. Nur dank ihrer Flexibilität, ihrem Engagement und ihrer Bereitschaft, sich laufend auf neue Gegebenheiten einzulassen – insbesondere im anspruchsvollen Bereich der Dienst- und Arbeitsplanung – konnte der Gesamtauftrag unserer Institution getragen und erfolgreich erfüllt werden. Ihr Einsatz ist das Fundament unseres täglichen Handelns, und dafür gebührt ihnen mein aufrichtiger Dank und grösster Respekt.

Ebenso möchte ich den zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfern danken, die mit grossem Herzblut unsere Arbeit ergänzen und bereichern. Ihre Unterstützung ist nicht selbstverständlich und bedeutet für unsere Bewohnerinnen und Bewohner wie auch für das gesamte Team einen wertvollen Beitrag zum gelebten Gemeinschaftssinn im Marienheim.

Mein Dank richtet sich zudem an Partnerorganisationen, die Mitglieder der verschiedenen Arbeitsgruppen und Ausschüssen, den Heimleiter Patrick Schmid sowie an meine Kolleginnen und Kollegen im Stiftungsrat. Durch ihr Mitdenken, Mitgestalten und ihre verantwortungsvolle Begleitung der strategischen Entwicklungen leisten sie einen wichtigen Beitrag zur Weiterentwicklung und Stabilität unseres Marienheims.

Nicht zuletzt danke ich allen, für das entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit. Es ist diese Verbundenheit, die unsere Organisation auch in bewegten Zeiten und in die Zukunft trägt.

Im Namen des gesamten Stiftungsrates danke ich Ihnen herzlich für Ihre Unterstützung.

Freundliche Grüsse

Urs Peier
Präsident Stiftungsrat
Alterszentrum Marienheim Wangen bei Olten

2. Jahresbericht der Heimleitung

Personelles

Auch im Jahr 2024 gab es einige personelle Wechsel in allen Bereichen des Alterszentrums. Die Einführung von neuen Kolleginnen und Kollegen ist jedes Mal ein erfreuliches Erlebnis aber auch mit viel Aufwand verbunden.

Das Highlight in diesem Jahr war die Einführung der Mitarbeitenden-Kommunikation-App «Involve». Nach der Schulung der Pilotgruppe mit Vertretern aus allen Abteilungen begann das sogenannte Onboarding aller Mitarbeitenden. Nach ein paar Wochen stellte sich heraus, dass die Anschaffung dieser Applikation ein voller Gewinn war und an Spitzentagen bis zu 1000 Zugriffe registriert wurden. Neben diversen individuellen Weiterbildungen wurden alle Mitarbeitenden zum Thema Validation geschult. Der Umgang und der Kontakt mit demenzkranken Menschen steht in unserem Haus für alle Berufsgruppen jeden Tag im Fokus.

Im Sommer durften wir gleich 5 Abschlüsse unserer Lernenden feiern.



Natalia Durrer (FaGe EFZ), Sabrina Tuttner (FaGe EFZ), Michael Sartorius (Koch EFZ), Lazar Aleksic (AGS EBA) und Aynur Ali (AGS EBA) durften bei einer würdigen Feier ihre Fachausweise entgegennehmen.

Der Personalabend fand in diesem Jahr im Josefsaal in Olten statt. Mit einem Caterer für das Abendessen und zu den Klängen der Glugger Clique Trimbach kam beste Stimmung bis in den späten Abend auf. Die Mitarbeitendenausflüge führten uns nach Muhen. Nach einer gemütlichen Tour mit Ross und Wagen und einem feinen Mittagessen im Restaurant Rütihof begann die Bauernhof-Olympiade, die von allen Teilnehmenden mit grossem Einsatz absolviert wurde.

Pflege und Betreuung

Im Frühling 2024 wurde das Pflegebedarfserfassungssystem auf RAISoft.net migriert. Die Software wurde somit in eine Cloud ausgelagert und war ab diesem Zeitpunkt nicht mehr auf dem Hausserver installiert. Diese Umstellung war auch die Voraussetzung, um dann im Herbst auf das obligatorische interRAI LTCF CH wechseln zu können. Das interRAI LTCF CH (Long-Term Care Facilities Schweiz) ist ein standardisiertes Instrument zur umfassenden Pflegebedarfsermittlung in Pflegeheimen (Langzeitpflegeeinrichtungen) in der Schweiz. Es basiert auf dem internationalen interRAI-System, das in verschiedenen Ländern zur systematischen Datenerhebung und Pflegeplanung verwendet wird. In der Schweiz wurde das System an die lokalen Gegebenheiten und Bedürfnisse angepasst, daher das "CH" im Namen. Zusätzlich werden mit diesem Instrument alle nötigen Daten erhoben, welche für die Meldung der Medizinischen Qualitätsindikatoren an das Bundesamt für Statistik (BFS) notwendig sind.

Der Besuch von Tieren war auch im Jahr 2024 immer wieder ein Highlight. So durften wir neben den Eulen auch Lamas bei uns im Marienheim begrüßen. Weiter wurden die Mitarbeitenden nach einem langen Evaluationsprozess mit einer neuen Berufskleidung ausgestattet und das Team der Freiwillig-Tätigen konnte auf 19 Personen erweitert werden. Zu diesem Team gehörten auch ausgebildete Fahrer unserer E-Rikscha, welche mit den Heimbewohnerinnen und Heimbewohnern bei schönem Wetter Touren durch das ganze Dorf unternahmen.

Gastronomie

Im Jahr 2024 konnten aufgrund von personellen Engpässen nicht alle geplanten Events durchgeführt werden. Jedoch waren der Frühlingsbrunch, die Bundesfeier, die Wildgala sowie die Weihnachtsfeier ein voller Erfolg.

Im Café M wurde im Frühling ein neues Kassensystem eingeführt. Dieses konnte via Schnittstelle mit der Heimsoftware Lobos gekoppelt werden und ermöglichte eine detaillierte Auswertung von Daten. Zusätzlich wurde ein mobiles Gerät beschafft und die WLAN-Leistung auf der Terrasse erweitert, um Bestellungen im Aussenbereich erfassen zu können.

Betrieb und Allgemeines

Im Frühling durften wir die Software «Anlage- und Gebäudemanager» von Lobos einführen. Diese ermöglichte uns ab diesem Zeitpunkt auch, dass alle Mitarbeitenden die Reparaturmeldungen elektronisch via PC eingeben und nicht mehr mit «Zetteli» melden mussten.

Anfang Juni nahmen wir zusammen mit dem Seniorenzentrum Untergäu an der regionalen Gewerbeausstellung REXPO24 in der Raiffeisenarena in Hägendorf teil. An unserem gemeinsamen Stand durften wir den vielen Besuchern unsere vielen Dienstleistungen vorstellen.

Der Angehörigenabend im August und der Lernenden-Elternabend im September waren sehr gut besucht und auch an diesen Events konnten wir das Marienheim im besten Licht präsentieren.

Zu guter Letzt fand im November der periodische Aufsichtsbesuch des kantonalen Gesundheitsamts statt. Die externe Sicht gab uns die Möglichkeit, einige unserer Dokumente zu aktualisieren und auf den neusten Stand zu bringen. Schlussendlich wurde dem Alterszentrum Marienheim die Betriebsbewilligung bis 2035 verfügt.

Dank

An dieser Stelle danke ich meinem Führungsteam und allen Mitarbeitenden für den grossen Einsatz im Jahr 2024. Speziell danke ich:

- den drei Administratorinnen für ihre grosse Unterstützung
- den Pflegeteams für ihre professionelle Arbeit mit unseren Heimbewohnern
- dem Gastronomieteam (Küche und Café M) für ihr vielfältiges Angebot und den Service sowie vielen zufriedenen Anlass- und Cateringgästen
- dem Team von Hauswirtschaft (Wäscherei/Reinigung) und Technik für den reibungslosen Ablauf des Betriebes, die sauberen Räumlichkeiten und die aufbereitete Wäsche
- den Fachfrauen für Aktivierung und Alltagsgestaltung für das vielseitige Verschönern und Gestalten des Bewohneralltages

Dem Stiftungsrat und den Ausschüssen danke ich für ihre Arbeit zugunsten unseres Betriebes und dem immer spürbaren Wohlwollen gegenüber Projekten und Ideen. Und zu guter Letzt danke ich allen Heimbewohnerinnen, Heimbewohnern, Angehörigen und Mietern für das grosse Vertrauen, welches sie unserer täglichen Arbeit entgegenbringen.

Patrick Schmid



Heimleiter

3. Heimbewohner

**Wir gedenken unseren verstorbenen Heimbewohnerinnen und Heimbewohnern und
behalten sie in bester Erinnerung**

3.1 Ausgetretene Heimbewohner

Name	Vorname	Eintritt	Austritt	Grund
Jakob	Ruth	29.08.2023	22.01.2024	nach Hause
Studer	Liselotte	22.09.2022	02.02.2024	gestorben
Heutschi	Ruth	10.11.2021	07.02.2024	gestorben
Haffner	Margrit	31.08.2023	04.03.2024	gestorben
<i>Moser</i>	<i>Margret</i>	<i>12.02.2024</i>	<i>02.04.2024</i>	<i>gestorben</i>
Misteli	René	06.01.2022	09.04.2024	gestorben
Strub	Elvira	28.03.2022	03.06.2024	gestorben
<i>Heim</i>	<i>Rita</i>	<i>15.06.2024</i>	<i>19.06.2024</i>	<i>gestorben</i>
<i>Kissling</i>	<i>Bernhard</i>	<i>28.06.2024</i>	<i>05.07.2024</i>	<i>Kurzzeit</i>
van Geene	Franziska	29.12.2023	18.07.2024	gestorben
Keller	Josefine	21.03.2023	17.08.2024	gestorben
Bitterli	Germaine	30.03.2020	03.09.2024	gestorben
Hess	Heinz	14.10.2022	03.09.2024	gestorben
Pagani	Walter	07.06.2023	08.09.2024	gestorben
<i>Frank</i>	<i>Rolf</i>	<i>31.07.2024</i>	<i>20.09.2024</i>	<i>gestorben</i>
Prinz	Lotte	15.10.2021	21.09.2024	gestorben
Moser	Margrith	10.03.2022	23.10.2024	gestorben
<i>Zimmermann</i>	<i>Josef</i>	<i>10.09.2024</i>	<i>10.11.2024</i>	<i>gestorben</i>
<i>Hüssy</i>	<i>Otto</i>	<i>01.10.2024</i>	<i>14.11.2024</i>	<i>ausgetreten</i>
Stauffer	Margaritha	03.10.2021	19.11.2024	gestorben
Bader	Peter	19.12.2023	23.11.2024	gestorben
Grob	Katharina	09.01.2023	23.11.2024	gestorben
<i>Nick</i>	<i>Susanne</i>	<i>26.09.2024</i>	<i>27.11.2024</i>	<i>Kurzzeit</i>
<i>Studer-von Arx</i>	<i>Agatha</i>	<i>20.11.2024</i>	<i>08.12.2024</i>	<i>gestorben</i>
<i>Schwarzenbach</i>	<i>Rita</i>	<i>26.11.2024</i>	<i>12.12.2024</i>	<i>gestorben</i>
Grubenmann	Therese	17.05.2023	18.12.2024	gestorben
<i>Gomez</i>	<i>Elicio</i>	<i>28.11.2024</i>	<i>20.12.2024</i>	<i>nach Hause</i>

Total 27 Austritte im Jahr 2024

Die Heimbewohnerinnen und Heimbewohner waren im Durchschnitt 930 Tage
(Ø 2.55 Jahre) bei uns.

Alle kursiv geschriebenen Heimbewohnende sind im Jahr 2024 eingetreten und im Jahr 2024 ausgetreten (Ferien- oder Kurzaufenthalt oder verstorben).

3.2 Neueintritte Heimbewohner

Name	Vorname	Eintritt	Austritt
Thallapalli	Vincent	01.01.2024	
Bucher	Margrit	24.01.2024	
<i>Moser</i>	<i>Margret</i>	<i>12.02.2024</i>	<i>02.04.2024</i>
Hayoz	Pius	15.02.2024	
Stebler	Ruth	20.02.2024	
Merk	Hugo	28.03.2024	
Eichenberger	Heidi	16.04.2024	
<i>Heim</i>	<i>Rita</i>	<i>15.06.2024</i>	<i>19.06.2024</i>
<i>Kissling</i>	<i>Bernard</i>	<i>28.06.2024</i>	<i>05.07.2024</i>
Rüegg	Anna	01.07.2024	
<i>Frank</i>	<i>Rolf</i>	<i>31.07.2024</i>	<i>20.09.2024</i>
Säuberli	Walter	22.08.2024	
<i>Zimmermann</i>	<i>Josef</i>	<i>10.09.2024</i>	<i>10.11.2024</i>
Hossli	Nelly	16.09.2024	
Fürst	Hildegard	17.09.2024	
<i>Nick</i>	<i>Susanne</i>	<i>26.09.2024</i>	<i>27.11.2024</i>
<i>Hüssy</i>	<i>Otto</i>	<i>01.10.2024</i>	<i>14.11.2024</i>
von Wyl	Rosa	04.11.2024	
Müller	Maria	18.11.2024	
<i>Studer-von Arx</i>	<i>Agatha</i>	<i>20.11.2024</i>	<i>08.12.2024</i>
<i>Schwarzenbach</i>	<i>Rita</i>	<i>26.11.2024</i>	<i>12.12.2024</i>
<i>Gomez</i>	<i>Elicio</i>	<i>28.11.2024</i>	<i>20.12.2024</i>
Lack	Linus	02.12.2024	
Spahn	Hans	03.12.2024	
Elmali	Salman	12.12.2024	
Bernhardsgrütter	Jana	23.12.2024	
Burkhardt	Margot	24.12.2024	

Total 27 Neueintritte im Jahr 2024

Die kursiv geschriebenen Heimbewohnende sind im Eintrittsjahr 2024 verstorben oder ausgetreten (Ferien- oder Kurzaufenthalt).

3.3 Belegungsstatistik der Heimbewohner

Belegungsstatistik der Heimbewohner	Total	Frauen	Männer
Belegungstage brutto	16'726		
Belegungstage netto	16'557		
Belegung in % brutto	99.35%		
Belegung in % netto	98.34%		
Heimbewohner per 01.01.2024	45	34	11
Austritte 2024	-27	-18	-9
Eintritte 2024	+27	+15	+12
Heimbewohner per 31.12.2024	45	31	14

3.4 Altersstruktur der Heimbewohner

Altersstruktur der Heimbewohner	Total	Frauen	Männer
60 bis 69 Jahre	0	0	0
70 bis 74 Jahre	1	1	0
75 bis 79 Jahre	5	2	3
80 bis 84 Jahre	8	5	3
85 bis 89 Jahre	10	8	2
90 bis 94 Jahre	13	9	4
95 bis 99 Jahre	7	6	1
100 Jahre bis 104 Jahre	1	0	1
Total Heimbewohner/-innen per 31.12.2024	45	31	14
Durchschnittsalter am 31.12.2024 in Jahren	88.87	89.25	88.04
Durchschnittliche Aufenthaltsdauer (J/Tg.)	2.55J /930 T	2.81 J/1'027 T	1.96 J/714 T

3.5 Herkunftsorte der Heimbewohner

Herkunftsorte der Heimbewohner	Anzahl	in %
Wangen bei Olten	34 Personen	75.55 %
Kappel 1, Hägendorf 1, Gunzgen 1, Olten 5	8 Personen	17.78 %
Trimbach 1, Lostorf 1, Niedergösgen 1	3 Personen	6.67 %
Total HBW per 31.12.2024	45 Personen	100.00 %

4. Mietwohnungen

Belegungsstatistik Wohnungen	Total	Frauen	Männer
Belegungsmonate (100 % = 180 Mte.) 15 Whg.	180		
Belegung in %	100 %		
Mieter/innen per 01.01.2024	16	14	2
Austritte	-7	-6	-1
Eintritte	+7	+7	+0
Bestand per 31.12.2024 (1 Ehepaar / 15 Whg.)	16	15	1

5. Mitarbeitende

5.1 Personalstatistik

Personalstatistik per 31.12.2024	Stellen		Personen			
	Total		Frauen		Männer	
Administration/Buchhaltung/HR/Heimleitung	3.00	4	2.00	3	1.00	1
Pflegefachpersonal/Tertiär	5.09	7	5.09	7	0.00	0
Pflegefachpersonal/Sekundär	7.40	9	6.60	8	0.80	1
Pflegeassistentpersonal	14.80	22	13.80	21	1.00	1
Pflege in Ausbildung (Lernende) ***	0.90	4	0.90	4	0.00	0
Aktivierung	1.10	2	1.10	2	0.00	0
Technischer Dienst	2.00	2	0.00	0	2.00	2
Wäscherei **	1.00	2	1.00	2	0.00	0
Hauswirtschaft **	3.90	6	3.90	6	0.00	0
Küche*	10.43	15	6.73	11	3.70	4
Restaurant Café M	2.40	4	2.40	4	0.00	0
Total	52.02	77	43.52	68	8.50	9

* Küche 1 Person IV-Eingliederung 50 % + 2 Lernender 1. LJ 0 %

** Wäscherei 1 Person IV-Eingliederung 20%

***Pflege in Ausbildung 4 Personen: 1. Lehrjahr 1 x 0 % / 2. Lehrjahr 2 x 30 % /

Zusatzlehre 1. LJ FaGe EFZ nach AGS Lehre = 30 % / 3. Lehrjahr 0 x 50 %

6. Impressionen aus dem Heimbetrieb



7. Jahresrechnung 2024

7.1 Bilanz 2024

Bilanz	Referenz	31.12.2024		31.12.2023		Veränderung 2024 zu 2023	
		CHF	%	CHF	%	CHF	%
Aktiven							
Umlaufvermögen							
Flüssige Mittel	1	2'048'707.83	31.2%	2'243'736.22	35.0%	-195'028.39	-8.7%
Forderungen aus Lieferung und Leistung HBW	2	381'614.60	5.8%	533'656.65	8.3%	-152'042.05	-28.5%
Sonstige kurzfristige Forderungen Dritte	3	507'935.68	7.7%	516'078.00	8.0%	-8'142.32	-1.6%
Vorräte	4	149'760.00	2.3%	156'810.00	2.4%	-7'050.00	-4.5%
Aktive Rechnungsabgrenzungen		4'388.86	0.1%	20'381.55	0.3%	-15'992.69	-78.5%
Total Umlaufvermögen		3'092'406.97	47.0%	3'470'662.42	54.1%	-378'255.45	-10.9%
Anlagevermögen							
Immobilien Sachanlagen inklusive Grundstücke	5	694'950.00	10.6%	745'947.00	11.6%	-50'997.00	-6.8%
Sanitär- und Elektroinstallationen	5	835'764.58	12.7%	855'639.64	13.3%	-19'875.06	-2.3%
Mobile Sachanlagen	5	368'437.23	5.6%	300'287.53	4.7%	68'149.70	22.7%
Fahrzeuge	5	11'744.17	0.2%	13'402.17	0.2%	-1'658.00	100.0%
Immaterielle Werte	5	39'337.60	0.6%	32'026.44	0.5%	7'311.16	22.8%
Finanzanlagen	6	1'534'417.95	23.3%	1'000'200.00	15.6%	534'217.95	53.4%
Total Anlagevermögen		3'484'651.53	53.0%	2'947'502.78	45.9%	537'148.75	18.2%
Total Aktiven		6'577'058.50	100.0%	6'418'165.20	100.0%	158'893.30	2.5%
Passiven							
Kurzfristige Fremdkapital							
Verbindlichkeiten aus Lieferung und Leistung		83'005.72	1.3%	73'416.00	1.1%	9'589.72	13.1%
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	7	97'804.09	1.5%	126'142.98	2.0%	-28'338.89	-22.5%
Passive Rechnungsabgrenzungen	8	99'311.75	1.5%	121'681.30	1.9%	-22'369.55	-18.4%
Total Kurzfristige Verbindlichkeiten		280'121.56	4.3%	321'240.28	5.0%	-41'118.72	-12.8%
Fondskapital / gebundenes Kapital							
Investitionskostenpauschale		3'614'083.75	55.0%	3'479'413.84	54.2%	134'669.91	3.9%
Sonstiges Fondskapital		28'357.85	0.4%	24'812.55	0.4%	3'545.30	14.3%
Fondskapital		3'642'441.60	55.4%	3'504'226.39	54.6%	138'215.21	3.9%
Organisationskapital							
Grundkapital							
Stiftungskapital Heim		50'000.00	0.8%	50'000.00	0.8%	-	0.0%
Freies Kapital							
Freie Gewinnreserven		1'691'886.60	25.7%	1'599'595.47	24.9%	92'291.13	5.8%
Gebundenes Kapital							
Reserven Wohnungen (2007 bis 2014)		250'000.00	3.8%	250'000.00	3.9%	-	0.0%
Bazarfond und Spenden Heimfest Marienheim		50'781.85	0.8%	50'781.85	0.8%	-	0.0%
Erbschaft (Buchmeier-Müller Cordula-Erbschaftsvertrag 19.1.2021)		400'000.00	6.1%	400'000.00	6.2%	-	100.0%
Neubewertungsreserven		211'826.89	3.2%	242'321.21	3.8%	-30'494.32	-12.6%
Total gebundenes Kapital		912'608.74	13.9%	943'103.06	14.7%	-30'494.32	-3.2%
Total Organisationskapital		2'654'495.34	40.4%	2'592'698.53	40.4%	61'796.81	1.0%
Total Passiven		6'577'058.50	100.0%	6'418'165.20	100.0%	158'893.30	2.5%

7.2 Erfolgsrechnung 2024

1 Referenz	2024	%	2023	%	Veränderung	%	
	CHF		CHF		CHF		
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen HBW							
Hotellerie	2'462'874.00	43.7%	2'466'323.00	44.9%	-3'449.00	-0.1%	
Pflege	2'281'470.00	40.5%	2'119'617.20	38.6%	161'852.80	7.6%	
Infrastrukturzuschlag	435'578.00	7.7%	435'188.00	7.9%	390.00	0.1%	
Übrige Nebenerlöse HBW	35'871.63	0.6%	45'443.84	0.8%	-9'572.21	-21.1%	
Veränderung Delkredere aus Leistungen an HBW	3'039.50	0.1%	-40.40	0.0%	3'079.90	-7623.5%	
Total Erlöse aus Lieferungen und Leistungen HBW	5'218'833.13	92.6%	5'066'531.64	92.2%	152'301.49	3.0%	
Erlöse aus Lieferungen und Leistungen Dritte							
Leistungen an Personal und Dritte	140'894.23	2.5%	133'080.37	2.4%	7'813.86	5.9%	
Einnahmen Cafeteria/Restaurant (betrieblich)	270'944.27	4.8%	293'704.03	5.3%	-22'759.76	-7.7%	
Veränderung Delkredere aus Leistungen an Personal und Dritte	-612.50	0.0%	0.00	0.0%	-612.50	#DIV/0!	
Total Erlöse aus Lieferungen und Leistungen Dritte	411'226.00	7.3%	426'784.40	7.8%	-15'558.40	-3.6%	
Erhaltene Zuwendungen und Mitgliederbeiträge							
Betriebsbeiträge und Spenden	3'545.30	0.1%	4'156.74	0.1%	-611.44	-14.7%	
Spenden/Erbschaften von Korporationen, Stiftungen, Privaten	0.00	0.0%	0.00	0.0%	0.00	100.0%	
Total Zuwendungen und Mitgliederbeiträge	3'545.30	0.1%	4'156.74	0.1%	-611.44	-14.7%	
Betriebsertrag	9	5'633'604.43	100.0%	5'497'472.78	100%	136'131.65	2.5%
Personalaufwand							
Löhne	3'795'409.10	67.4%	3'627'735.60	66.0%	167'673.50	4.6%	
Sozialversicherungsaufwand	607'718.70	10.8%	565'581.30	10.3%	42'137.40	7.5%	
Aus- und Weiterbildung	32'337.90	0.6%	30'891.50	0.6%	1'446.40	4.7%	
Personalnebenaufwand	26'840.55	0.5%	30'189.34	0.5%	-3'348.79	-11.1%	
Total Personalaufwand	10	4'462'306.25	79.2%	4'254'397.74	77.4%	207'908.51	4.9%
Materialaufwand							
Medizinischer Aufwand	52'616.41	0.9%	62'769.45	1.1%	-10'153.04	-16.2%	
Lebensmittel und Getränke (inkl. CaféM)	342'581.11	6.1%	331'804.25	6.0%	10'776.86	3.2%	
Haushalt	44'610.06	0.8%	44'433.66	0.8%	176.40	0.4%	
Total Materialaufwand	11	439'807.58	7.8%	439'007.36	8.0%	800.22	0.2%
Sachaufwand							
Unterhalt und Reparaturen	206'247.22	3.7%	213'197.33	3.9%	-6'950.11	-3.3%	
Aufwand für Anlagenutzung	5'075.00	0.1%	1'790.65	0.0%	3'284.35	183.4%	
Energie und Wasser	100'174.55	1.8%	103'670.60	1.9%	-3'496.05	-3.4%	
Büro und Verwaltung	115'347.95	2.0%	78'558.41	1.4%	36'789.54	46.8%	
Übriger bewohnerbezogener Aufwand	13'244.30	0.2%	12'427.80	0.2%	816.50	6.6%	
Spenden Verwendung laufendes Jahr	0.00	0.0%	7'468.15	0.1%	-7'468.15	-100.0%	
Übriger Sachaufwand	39'452.35	0.7%	40'003.70	0.7%	-551.35	-1.4%	
Total Sachaufwand	11	479'541.37	8.5%	457'116.64	8.3%	22'424.73	4.9%
Abschreibungen							
Immobile Sachanlagen (laufende Investitionen)	51'993.41	0.9%	50'656.10	0.9%	1'337.31	2.6%	
Immobile Sachanlagen (SGV Wert 67 %)	50'997.00	0.9%	50'997.00	0.9%	0.00	0.0%	
Mobile Sachanlagen	65'058.52	1.2%	57'214.72	1.0%	7'843.80	13.7%	
Fahrzeuge (Schneepflug)	1'658.00	0.0%	1'658.00	0.0%	0.00	100.0%	
Immaterielle Werte	23'716.54	0.4%	20'779.61	0.4%	2'936.93	14.1%	
Total Abschreibungen	5	193'423.47	3.4%	181'305.43	3.3%	12'118.04	6.7%
Betriebsaufwand		5'575'078.67	99.0%	5'331'827.17	97.0%	243'251.50	4.6%
Finanzerträge (- Ertrag)	12	-25'978.16	-0.5%	-7'966.26	-0.1%	-18'011.90	226.1%
Finanzaufwendungen (+ Aufwand)		0.00	0.0%	0.00	0.0%	0.00	#DIV/0!
Finanzergebnis (- Ertrag / + Aufwand)		-25'978.16	-0.5%	-7'966.26	-0.1%	-18'011.90	226.1%
BETRIEBSERGEBNIS NACH ABSCHREIBUNGEN UND ZINSEN		84'503.92	1.5%	173'611.87	3.2%	-89'107.95	-51.3%
Nettoerlös aus Wohnungen		202'070.65	3.6%	197'411.05	3.6%	4'659.60	2.4%
Personalaufwand aus Wohnungen		46'537.10	0.8%	47'437.00	0.9%	-899.90	-1.9%
Übriger betrieblicher Aufwand Wohnungen		61'581.45	1.1%	84'836.77	1.5%	-23'255.32	-27.4%
Finanzaufwand Wohnungen (+ Aufwand /- Ertrag)		0.00	0.0%	-45.00	0.0%	45.00	0.0%
Total Aufwand Wohnungen		108'118.55	1.9%	132'228.77	2.4%	-24'110.22	-18.2%
Erfolg Wohnungen (+ Gewinn / - Verlust)		93'952.10	1.7%	65'182.28	1.2%	28'769.82	44.1%
Ausserordentliche Erträge		-21'556.00	-0.4%	-21'031.00	-0.4%	-525.00	2.5%
Ausserordentliches Ergebnis (- Ertrag / + Aufwand)	13	-21'556.00	-0.4%	-21'031.00	-0.4%	-525.00	2.5%
Betriebsergebnis vor Veränderung Fondskapital (+ Gewinn / - Verlust)		200'012.02	3.6%	259'825.15	4.7%	-59'813.13	-23.0%
Veränderung Fondskapital (- Ertrag / + Aufwand)		138'215.21	2.5%	146'461.16	2.7%	-8'245.95	-5.6%
Jahresergebnis vor Zuweisung an Organisationskapital (- Verlust)		61'796.81	1.1%	113'363.99	2.1%	-51'567.18	-45.5%
Veränderung Organisationskapital							
Erbschaft (Buchmeier-Müller Cordula-Erbschaftsvertrag 19.1.2021)		0.00	0.0%	0.00	0.0%	0.00	100.0%
Veränderung Neubewertungsreserve (+ Ertrag / - Aufwand)		30'494.32	0.5%	39'382.82	0.7%	-8'888.50	-22.6%
Zuweisung an freies Kapital Heim		1'660.97	0.0%	-87'564.53	-1.6%	89'225.50	-101.9%
Zuweisung an freies Kapital Wohnungen		-93'952.10	-1.7%	-65'182.28	-1.2%	-28'769.82	44.1%
Veränderung Organisationskapital		-61'796.81	-1.1%	-113'363.99	-2.1%	51'567.18	-45.5%
Jahresergebnis nach Zuweisung an Organisationskapital		0.00	0.0%	0.00	0.0%	0.00	0.0%

7.3 Geldflussrechnung 2024

Geldflussrechnung	2024	2023
	CHF	CHF
Reingewinn (+) / Reinverlust (-) vor Zuweisung an Gewinnreserven Heim	61'796.81	113'363.99
+ Liquiditätsunwirksamer Aufwand		
Umbuchung Investitionskostenpauschale auf Investitionskostenrückstellungen	435'578.00	435'188.00
Veränderung des Fondskapitals - Spenden Aktivierung	3'545.30	4'156.74
Abschreibungen	193'423.47	181'305.43
Veränderung Delkredere/Debitorenverlust aus Forderungen HBW	0.00	0.00
Veränderung Delkredere/Debitorenverlust übrige Forderungen	612.50	0.00
- Liquiditätsunwirksamer Ertrag		
Veränderung Delkredere/Debitorenverlust aus Forderungen HBW	-3'039.50	0.00
Veränderung des Fondskapitals - Umbuchung laufende Investitionen auf Inv. Rückstellungen	-107'484.62	-104'110.00
Veränderung des Fondskapitals - Umbuchung Abschreibungen auf Inv. Rückstellungen	-142'426.47	-130'308.43
Veränderung des Fondskapitals - Umbuchung immobil. SA SGV-Wert 67% Investitionen auf Inv. Rückstellung	-50'997.00	-50'997.00
Veränderung des Fondskapitals - Umbuchung Verwendung von Spenden an MH für Aktivierung	0.00	-7'468.15
Cash Flow + / Cash Loss -	391'008.49	441'130.58
Zunahme (-) / Abnahme (+) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen HBW	155'081.55	-206'545.75
Zunahme (-) / Abnahme (+) sonstige kurzfristige Forderungen Dritte	7'529.82	-358'126.25
Zunahme (-) / Abnahme (+) Vorräte	7'050.00	-12'020.00
Zunahme (-) / Abnahme (+) aktive Rechnungsabgrenzungen	15'992.69	-12'023.52
Zunahme (+) / Abnahme (-) Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9'589.72	-131'297.01
Zunahme (+) / Abnahme (-) sonstige verzinsliche Verbindlichkeiten	0.00	0.00
Abnahme (-) / Zunahme (+) sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	-28'338.89	-17'170.46
Abnahme (-) / Zunahme (+) Passive Rechnungsabgrenzungen	-22'369.55	38'114.50
Veränderung Umlaufvermögen (ohne flüssige Mittel)/kurzfristiges Fremdkapital	144'535.34	-699'068.49
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	535'543.83	-257'937.91
Investitionen Sachanlagen	-196'354.27	-133'559.65
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-196'354.27	-133'559.65
Rückzahlung Finanzanlagen (Festgeld/Termingeld)	1'000'000.00	0.00
Zunahme Finanzanlagen (RB Sparkonto 180 Tage Kündigungsfrist)	-1'534'217.95	0.00
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-534'217.95	0.00
Veränderung der flüssigen Mittel	-195'028.39	-391'497.56
Anfangsbestand Flüssige Mittel 01.01.	2'243'736.22	2'635'233.78
Endbestand Flüssige Mittel 31.12.	2'048'707.83	2'243'736.22
Nachweis Veränderung der flüssigen Mittel	-195'028.39	-391'497.56

7.4 Kapitalveränderung 2024

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

2024

Fondskapital / Zweckgebundene Fonds	Bestand per 01.01.2024	Zuweisung	Interne Transfers	Verwendung	Zuweisung Finanzergebnis	Total Veränderung	Bestand per 31.12.2024
Investitionskostenpauschale	3'479'413.84	435'578.00		-300'908.09		134'669.91	3'614'083.75
Ausbildungspauschale	0.00	33'506.00		-33'506.00		0.00	0.00
Spenden für Aktivierung allgemein	24'812.55	3'545.30		0.00		3'545.30	28'357.85
Total zweckgebundene Fonds	3'504'226.39	472'629.30	0.00	-334'414.09	0.00	138'215.21	3'642'441.60

Organisationskapital	Bestand per 01.01.2024	Zuweisung	Interne Transfers	Verwendung	Zuweisung Jahresergebnis	Total Veränderung	Bestand per 31.12.2024
Stiftungskapital Heim	50'000.00					0.00	50'000.00
Freie Gewinnreserven Heim	82'916.46				-1'660.97	-1'660.97	81'255.49
Freie Gewinnreserven Wohnungen	1'516'679.01				93'952.10	93'952.10	1'610'631.11
Reserven Wohnungen (2007-2014)	250'000.00					0.00	250'000.00
Bazarfond	46'629.50					0.00	46'629.50
Spenden Heimfest MH	4'152.35					0.00	4'152.35
Erbschaft	400'000.00					0.00	400'000.00
Neubewertungsreserven	242'321.21			-30'494.32		-30'494.32	211'826.89
Total Organisationskapital	2'592'698.53	0.00	0.00	-30'494.32	92'291.13	61'796.81	2'654'495.34

Rechnung über die Veränderung des Kapitals

2023

Fondskapital / Zweckgebundene Fonds	Bestand per 01.01.2023	Zuweisung	Interne Transfers	Verwendung	Zuweisung Finanzergebnis	Total Veränderung	Bestand per 31.12.2023
Investitionskostenpauschale	3'329'641.27	435'188.00		-285'415.43		149'772.57	3'479'413.84
Ausbildungspauschale	0.00	33'476.00		-33'476.00		0.00	0.00
Spenden für Aktivierung allgemein	28'123.96	4'156.74		-7'468.15		-3'311.41	24'812.55
Total zweckgebundene Fonds	3'357'765.23	472'820.74	0.00	-326'359.58	0.00	146'461.16	3'504'226.39

Organisationskapital	Bestand per 01.01.2023	Zuweisung	Interne Transfers	Verwendung	Zuweisung Jahresergebnis	Total Veränderung	Bestand per 31.12.2023
Stiftungskapital Heim	50'000.00					0.00	50'000.00
Freie Gewinnreserven Heim	-4'648.07				87'564.53	87'564.53	82'916.46
Freie Gewinnreserven Wohnungen	1'451'496.73				65'182.28	65'182.28	1'516'679.01
Reserven Wohnungen (2007-2014)	250'000.00					0.00	250'000.00
Bazarfond	46'629.50					0.00	46'629.50
Spenden Heimfest MH	4'152.35					0.00	4'152.35
Erbschaft	400'000.00					0.00	400'000.00
Neubewertungsreserven	281'704.03			-39'382.82		-39'382.82	242'321.21
Total Organisationskapital	2'479'334.54	0.00	0.00	-39'382.82	152'746.81	113'363.99	2'592'698.53

7.5 Anhang zur Jahresrechnung 2024

Anhang zur Jahresrechnung 2024

Rechnungslegungsgrundsätze

Seit dem Jahr 2020 wurde die Jahresrechnung der Stiftung Alterszentrum Marienheim in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER, insbesondere mit dem Standard 21 für Non-Profit-Organisationen, sowie dem Reglement über die Rechnungslegung erstellt. Sie beinhaltet ebenfalls die vom Gesundheitsamt des Kantons Solothurn geforderte Kostenrechnung und Leistungsstatistik für Alters- und Pflegeheime im Kanton Solothurn. Die Jahresrechnung vermittelt ein Bild, das den tatsächlichen Verhältnissen der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage entspricht.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel sind zum Nominalwert bewertet und beinhalten Kassabestände, Bankguthaben sowie kurzfristige Geldanlagen bei Finanzinstituten mit einer Restlaufzeit von höchstens 90 Tagen.

Wertschriften

Das Alterszentrum Marienheim besitzt zum Zeitpunkt des Jahresabschlusses keine Wertschriften.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, übrige kurzfristige Forderungen und aktive Rechnungsabgrenzungen

Die Bilanzierung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, übrigen kurzfristigen Forderungen sowie aktiven Rechnungsabgrenzungen erfolgt zum Nominalwert. Für Einzelrisiken werden Wertberichtigungen gebildet.

Vorräte

Für die Vorräte wird eine Inventurliste geführt. Die Bewertung der Vorräte erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellkosten. Zur Ermittlung der Anschaffungs- bzw. Herstellkosten sind die tatsächlich angefallenen Kosten massgebend. Sollte der effektive Marktwert der Vorräte tiefer sein als die Anschaffungs- bzw. Herstellkosten, so wird die Wertberichtigung auf den tieferen Wert dem Periodenergebnis belastet. Siehe dazu unter Punkt 4 weitere Erläuterungen.

Sachanlagen

Mobile Sachanlagen

Mobile Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten abzüglich der notwendigen Abschreibungen bilanziert. Die Abschreibungen werden linear aufgrund der festgelegten Nutzungsdauern vorgenommen. Einzelgüter mit einem Wert unter CHF 5'000 und Massengüter mit einem Wert unter CHF 20'000, werden im Jahre der Anschaffung direkt der Erfolgsrechnung belastet.

Immobilien Sachanlagen

Die Investitionen in der Liegenschaft wurden in der Vergangenheit nach dem Nettoprinzip verbucht. Investitionen und wertvermehrnde Renovationen über CHF 50'000 sind zu aktivieren.

Die Sachanlagen werden gemäss folgenden Nutzungsdauern abgeschrieben:

Anlagekategorien	Nutzungsdauer
Grundstücke und Anlageprovisorien	- Abschreibung nur bei Werteinbusse
Gebäude	33 Jahre
Sanitär- und Elektroinstallationen	20 Jahre
Möbiliar	10 Jahre
Maschinen	10 Jahre
Fahrzeuge	4 Jahre
Mobile SA EDV/Informatik (Hardware)	4 Jahre
Immaterielle Werte (Software/Lizenzen)	4 Jahre

Fremdkapital (kurz- und langfristig)

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, kurz- und langfristigen Finanzverbindlichkeiten, übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten sowie passiven Rechnungsabgrenzungen werden zu Nominalwerten erfasst.

Es gibt keine besonders erwähnenswerten ausserordentlichen offenen Kreditoren per 31.12.2024.

Rückstellungen

Rückstellungen werden nach objektiven sowie betriebswirtschaftlichen Grundsätzen gebildet und bewertet, den Risiken wird ausreichend Rechnung getragen.

Zweckgebundenes Fondskapital

Das Fremdkapital ist zusätzlich in zweckgebundenes Fondskapital aufgeteilt. Dieses zweckgebundene Fondskapital darf nur für einen bestimmten vordefinierten Zweck eingesetzt werden. Dazu wurde ein Fondsreglement erstellt. Wir haben eine zweckgebundene Spende aus einer Erbschaft (Fibu Konto 21403). Die restlichen Spenden sind "freie Spenden".

Stiftungskapital/Organisationskapital

Ab 1.1.2020 wurde ein Stiftungskapital festgelegt. Es ist keine Dokumentation vorhanden, die belegt, wie sich das Stiftungskapital des Alterszentrums Marienheim zusammensetzt. Wir haben aus diesem Grunde eine Annahme von CHF 50'000 eingesetzt. Nach der Praxis der Eidgenössischen Stiftungsaufsicht hat das Anfangskapital mindestens CHF 50'000 zu betragen. Ist die Stiftungsgründung mit einem zu kleinen Kapital erfolgt, hat der Stifter zu beweisen, dass nach der Stiftungsgründung mit weiteren, ausreichenden Zuwendungen zu rechnen ist. Der Stiftungsrat hat das neu ausgewiesene Stiftungskapital an der SR-Sitzung vom 27. Mai 2021 unter Traktandum Punkt 4c genehmigt.

Erläuterungen zur Bilanz	31.12.2024	31.12.2023
1 Flüssige Mittel	CHF	CHF
Kasse	15'030.25	8'320.50
Raiffeisenbank	2'033'677.58	2'235'415.72
Total flüssige Mittel	2'048'707.83	2'243'736.22

2 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen HBW	CHF	CHF
Gegenüber Bewohnerinnen und Bewohner	295'234.30	361'409.85
Gegenüber Kantonen/Gemeinden	82'943.80	162'095.60
Gegenüber öffentlicher Hand/Krankenkasse MiGel 01.01.2018 bis 30.06.2019	47'095.30	47'095.30
Gegenüber Krankenkasse MiGel bis 31.12.2017	13'452.00	13'452.00
Gegenüber Krankenkassen	86'400.00	96'739.20
Delkredere aus Lieferungen und Leistungen	-143'510.80	-147'135.30
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen HBW	381'614.60	533'656.65

Delkredere Heimbewohner (FIBU-Konto 10590)	CHF	CHF
MiGel (1.1.2015 bis 30.6.2019 = 1'642 Tage x 46 Heimbewohner x CHF 1.90)**	143'510.80	143'510.80
Voraussichtliche Debitorenverluste HBW	0.00	3'624.50
Total Delkredere Heimbewohner	143'510.80	147'135.30

MiGel**

Im September 2017 hat das Bundesgericht entschieden, dass die MiGel Pauschale nicht separat verrechnet werden darf. Ebenfalls ist ein Rückabwicklungsprozess seit 2015 unbestritten. Wer die Kosten tragen muss, ist noch nicht abschliessend entschieden.

3 Sonstige kurzfristige Forderungen	CHF	CHF
Gegenüber Dritten	28'305.18	46'919.55
Gegenüber BVG	480'243.00	469'158.45
Delkredere gegenüber Dritten	-612.50	0.00
Total Sonstige kurzfristige Forderungen	507'935.68	516'078.00

Delkredere Dritte (FIBU-Konto 10690)	CHF	CHF
Voraussichtliche Debitorenverluste übrige Ford.	612.50	0.00
Total Delkredere Dritte	612.50	0.00

4 Vorräte	Anfangs- bestand 01.01.2024	Schluss- bestand 31.12.2024	Bestandes- änderung 2024
Vorräte CaféM	18'340.00	20'200.00	1'860.00
Vorräte Pflege	28'150.00	18'640.00	-9'510.00
Vorräte Büromaterial	4'740.00	3'830.00	-910.00
Vorräte Küche: Waren und Getränke	31'640.00	33'810.00	2'170.00
Vorräte Küche: Wasch- + Reinigungsmaterial	5'990.00	6'590.00	600.00
Vorräte Energie: Heizöl	8'350.00	3'130.00	-5'220.00
Vorräte Energie: Holzschnitzel	6'140.00	7'200.00	1'060.00
Vorräte Hauswirtschaft: Wäsche/Textilien	30'840.00	35'110.00	4'270.00
Vorräte Hauswirtschaft: Haushaltsartikel	9'860.00	10'490.00	630.00
Vorräte Hauswirtschaft: Wasch- + Reinigungsartikel	6'600.00	5'970.00	-630.00
Vorräte Gebäude: Enthärtungssalz	830.00	350.00	-480.00
Vorräte Gebäude: Beleuchtungsmaterial	5'330.00	4'440.00	-890.00
Total Vorräte	156'810.00	149'760.00	-7'050.00

5 Sachanlagen

Details zu der Liegenschaft inklusive Grundstücke

In den Jahren 1992 bis 2001 wurden brutto in den Ausbau des Alters- und Pflegeheims investiert,	CHF	14'903'583.00
wovon für Investitionen in den Kindergarten verwendet wurden.	CHF	-574'494.00
Im Jahr 2002 erfolgte eine weitere Investition (Eigenfinanzierung)	CHF	19'824.00
Planungskosten/Ausbau und Umbau Einzelzimmer im 2010	CHF	699'907.00
Die Investition betrug somit	CHF	15'048'820.00

Die Buchführung für den Neubau erfolgte durch die Einwohnergemeinde Wangen.

Subventioniert wurde das Bauvorhaben wie folgt:

- Subventionen des Staates	CHF	4'600'000.00
- Schenkungen der reformierten Kirchgemeinde Wangen	CHF	200'000.00
- Schenkung der Bürgergemeinde Wangen	CHF	316'000.00
- unbekannter Schenker, Anteil Baukosten	CHF	1'500'000.00
- unbekannter Schenker, Anteil Alterswohnungen	CHF	1'000'000.00
- Übernahme durch die Einwohnergemeinde Wangen gemäss Gemeindeversammlungsbeschluss vom 20.10.1991	CHF	5'081'089.00
- Gemeindeanteil Einwohnergemeinde Wangen gemäss Gemeindeversammlungsbeschluss vom 23.06.1997	CHF	632'000.00
Total fremdfinanziert wurde das Bauvorhaben mit	CHF	13'329'089.00

Total aktivierte Liegenschaftskosten	CHF	1'719'731.00
---	------------	---------------------

In den Liegenschaftskosten ist das Grundstück bereits miteingerechnet. Auf eine Wertermittlung wurde verzichtet, da die Subventionen nicht aktiviert

Die Sachanlagen haben sich wie folgt entwickelt:

Entwicklung Abschlussjahr 2024	Gebäude inkl. Grundstück	Sanitär- und Elektro- installationen	Mobiliar	EDV/ Informatik	Fahrzeuge	immaterielle Werte	Total
Anschaffungskosten							
Stand 01.01.2024	1'719'731.00	1'000'439.87	584'823.38	77'502.75	16'580.00	104'610.12	3'503'687.12
Zugänge 2024	0.00	32'118.35	86'728.17	46'480.05	0.00	31'027.70	196'354.27
Abgänge 2024	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Stand 31.12.2024	1'719'731.00	1'032'558.22	671'551.55	123'982.80	16'580.00	135'637.82	3'700'041.39
Wertberichtigungen							
Stand 01.01.2024	-973'784.00	-144'800.23	-297'449.50	-64'589.10	-3'177.83	-72'583.68	-1'556'384.34
Abschreibungen	-50'997.00	-38'741.92	-31'772.73	-16'042.96	-1'658.00	-23'716.54	-162'929.15
Abschr. (Neubew.res.)	0.00	-13'251.49	-17'242.83	0.00	0.00	0.00	-30'494.32
Abgänge	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Reklassifikationen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Stand 31.12.2024	-1'024'781.00	-196'793.64	-346'465.06	-80'632.06	-4'835.83	-96'300.22	-1'749'807.81
Nettobuchwerte							
Stand 01.01.2024	745'947.00	855'639.64	287'373.88	12'913.65	13'402.17	32'026.44	1'947'302.78
Stand 31.12.2024	694'950.00	835'764.58	325'086.49	43'350.74	11'744.17	39'337.60	1'950'233.58

Entwicklung Abschlussjahr 2023	Gebäude inkl. Grundstück	Sanitär- und Elektro- installationen	Mobiliar	EDV/ Informatik	Fahrzeuge	immaterielle Werte	Total
Anschaffungskosten							
Stand 01.01.2023	1'719'731.00	960'989.37	490'714.23	77'502.75	16'580.00	104'610.12	3'370'127.47
Zugänge 2023	0.00	39'450.50	94'109.15	0.00	0.00	0.00	133'559.65
Abgänge 2023	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Stand 31.12.2023	1'719'731.00	1'000'439.87	584'823.38	77'502.75	16'580.00	104'610.12	3'503'687.12
Wertberichtigungen							
Stand 01.01.2023	-922'787.00	-94'144.13	-248'843.88	-55'980.00	-1'519.83	-51'804.07	-1'375'078.91
Abschreibungen	-50'997.00	-37'404.61	-24'953.09	-8'609.10	-1'658.00	-18'300.81	-141'922.61
Abschr. (Neubew.res.)	0.00	-13'251.49	-23'652.53	0.00	0.00	-2'478.80	-39'382.82
Abgänge	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Reklassifikationen	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
Stand 31.12.2023	-973'784.00	-144'800.23	-297'449.50	-64'589.10	-3'177.83	-72'583.68	-1'556'384.34
Nettobuchwerte							
Stand 01.01.2023	796'944.00	866'845.24	241'870.35	21'522.75	15'060.17	52'806.05	1'995'048.56
Stand 31.12.2023	745'947.00	855'639.64	287'373.88	12'913.65	13'402.17	32'026.44	1'947'302.78

6	Finanzanlagen	31.12.2024	31.12.2023
	FG 313.152.520.0 mit 0.5 % Zins (Laufzeit 01.02.2019 bis 01.02.2024) / Zins CHF 5'000 p.A.	0.00	1'000'000.00
	Raiffeisenbank 54677.66 (Mitgliedersparkonto 180 Tage kündbar)*	1'534'217.95	0.00
	Anteilschein Raiffeisenbank Untergäu Genossenschaft Nr. 94615	200.00	200.00
	Total Finanzanlagen	1'534'417.95	1'000'200.00

*Banksparguthaben mit einer Kündigungsfrist von 180 Tagen sind unter Finanzanlagen bilanziert.

7	Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	31.12.2024	31.12.2023
	Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	97'804.09	126'142.98
	Vorauszahlungen Bewohner	0.00	0.00
	Total sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	97'804.09	126'142.98
8	Passive Rechnungsabgrenzung	31.12.2024	31.12.2023
	Revision und Jahresbericht inklusive KoRe Unterstützung	10'000.00	11'000.00
	Abgrenzung Lobos Gebäudemanager +Anlagebuchhaltung 2024 Einführung und Schulung	2'000.00	0.00
	Abgrenzung Lobos Gebäudemanager (Kreditor 2025)	387.80	0.00
	abgegrenzte kleine Kreditorenrechnungen (Aufwand LJ wird im Folgejahr erfasst)	2'168.05	4'427.45
	Abgrenzung Swisslife Abrechnung (BVG) bezahlt via KK aber noch nicht auf Lohn verr.	55.90	0.00
	Abgrenzung 1 % Einmalprämie 2023 auf aktive Löhne (Auszahlung 2024)	0.00	37'403.85
	Abgrenzung vorausbezahlte Mieten und NK Wohnungen	10'500.00	10'050.00
	Abgrenzung Ferien- und Gleitzeit Mitarbeiter/innen per 31.12.2024	74'200.00	58'800.00
	Total Passive Rechnungsabgrenzung	99'311.75	121'681.30

Erläuterungen zur Betriebsrechnung

Die betriebswirtschaftlichen Instrumente (BWI) auf Basis KVG von ARTISET wurden bis 31.12.2021 von CURAVIVA Schweiz angeboten. Der Markenwechsel zur ARTISET hat keine inhaltlichen Änderungen zur Folge.

9 Betriebsertrag

Die Tagestaxen pro Bewohner sowie die Beiträge für die Pflege für die einzelnen Träger (Krankenkasse, öffentliche Hand, Heimbewohner) werden gemäss Regierungsratsbeschluss des Kantons Solothurn für Höchstattaxen in Alters- und Pflegeheimen jährlich festgesetzt.

Die Beiträge für die Pflege hängen von der Pflegestufe (im Kanton Solothurn wird das 12-stufige System RAI angewendet) ab.

	2024			2023		
	Einzelzimmer CHF	Zweierzimmer CHF	Luxuszimmer CHF	Einzelzimmer CHF	Zweierzimmer CHF	Luxuszimmer CHF
Die Tagestaxen betragen aktuell						
Hotellerie inkl. Betreuung	151	119	157	151	119	156
Investitionskostenpauschale	26	26	26	26	26	26
Ausbildungsbeitrag	2	2	2	2	2	2
Total	179	147	185	179	147	184

Die Heimbewohner Hotellerie Taxe für ein Luxuszimmer beträgt CHF 184.00 im Jahr 2023. Im Jahr 2024 wurde diese Taxe um CHF 1.00 auf CHF CHF 185 erhöht.

Die Hotellerietaxe für Einzel- und Zweierzimmer ist im Jahr 2024 nicht erhöht worden (gleich wie im Jahr 2023).

Die Höchstattaxe 2024 für Hotellerie Langzeitpflege beträgt CHF 185.00 gemäss Verfügung vom 13.11.2023 durch das Gesundheitsamt des Kantons Solothurn.

Betriebsertrag	2024	2023	Veränderung
Pensionstaxen stationäre Alterspflege (Hotellerie)	2'462'874.00	2'466'323.00	-3'449.00
Pflegelaten Versicherer (Krankenkasse)	868'396.80	836'313.60	32'083.20
Pflegelaten Bewohner	356'084.80	361'268.55	-5'183.75
Pflegelaten Gemeinde/Kanton	1'056'988.40	922'035.05	134'953.35
Investitionskostenpauschale	435'578.00	435'188.00	390.00
Medizinische Nebenleistungen KVG (MiGel)	0.00	13'224.95	-13'224.95
Übrige medizinische Nebenleistungen (nicht KVG)	1'447.80	1'195.80	252.00
Übrige Leistungen für Heimbewohner	34'423.83	31'697.79	2'726.04
Mietzinseinnahmen	795.88	1'183.80	-387.92
Einnahmen Cafeteria/Restaurant (betrieblich)	270'944.27	293'704.03	-22'759.76
Leistungen an Personal und Dritte	139'485.85	131'896.57	7'589.28
Betriebserträge aus Spenden (betrieblich) / Erbschaft	3'545.30	4'156.74	-611.44
Debitorenverluste	3'039.50	-715.10	3'754.60
Total Betriebsertrag	5'633'604.43	5'497'472.78	136'131.65

10 Personalaufwand	2024	2023	Veränderung
Lohn Pflege	2'117'387.97	2'022'504.20	94'883.77
Lohn Aktivierung	78'985.50	97'631.55	-18'646.05
Lohn Leitung und Verwaltung	313'744.83	320'441.40	-6'696.57
Lohn Ökonomie und Hauswirtschaft	1'096'331.05	1'047'907.30	48'423.75
Lohn Technische Dienste	188'959.75	139'251.15	49'708.60
Sozialleistungen	607'718.70	565'581.30	42'137.40
Honorare für Leistungen Dritter	0.00	0.00	0.00
Personalnebenaufwand	26'840.55	30'189.34	-3'348.79
Aus- und Weiterbildung	32'337.90	30'891.50	1'446.40
Total Personalaufwand	4'462'306.25	4'254'397.74	207'908.51

11 Material- und Sachaufwand	2024	2023	Veränderung
Medizinischer Bedarf	52'616.41	62'769.45	-10'153.04
Lebensmittel und Getränke	342'581.11	331'804.25	10'776.86
Haushalt	44'610.06	44'433.66	176.40
Unterhalt und Reparaturen	206'247.22	213'197.33	-6'950.11
Aufwand für Anlagenutzung	5'075.00	1'790.65	3'284.35
Energie und Wasser	100'174.55	88'592.60	11'581.95
Anteil Kostenoptimierung Energie (Petter)	0.00	15'078.00	-15'078.00
Büro und Verwaltung	115'347.95	78'558.41	36'789.54
Übriger bewohnerbezogener Aufwand	13'244.30	12'427.80	816.50
Verwendung Spendeneinnahmen mit Zweckbestimmung	0.00	7'468.15	-7'468.15
Übriger Sachaufwand	39'452.35	40'003.70	-551.35
Total Material- und Sachaufwand	919'348.95	896'124.00	23'224.95

Total betrieblicher Aufwand Heim	5'381'655.20	5'150'521.74	231'133.46
---	---------------------	---------------------	-------------------

12 Finanzaufwand/Finanzertrag	2024	2023	Veränderung
Zinsertrag aus Sparkonten, Termingelder, RB Anteil, KK BVG (- Ertrag / + Aufwand)	-25'978.16	-7'966.26	-18'011.90

13 ausserordentlich/periodenfremd/einmaliger Aufwand und Ertrag (+ Aufwand/- Ertrag)	2024	2023	Veränderung
a.o. Ertrag	0.00	0.00	0.00
Zuschuss von Sicherheitsfonds BVG (- Ertrag / + Aufwand)	-21'556.00	-21'031.00	-525.00
Total ausserordentlich/periodenfremd/einmaliger Aufwand und Ertrag (+ Aufwand/- Ertrag)	-21'556.00	-21'031.00	-525.00

Weitere Angaben

1	Administrativer Aufwand	2024	2023	Veränderung
	Büro und Verwaltung	115'347.95	78'558.41	36'789.54
	Lohn Leitung und Verwaltung	313'744.83	320'441.40	-6'696.57
	Total Administrativer Aufwand	429'092.78	398'999.81	30'092.97

2	Sonstige kurzfristige Forderungen gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	2024	2023	Veränderung
	Swisslife AG, 8022 Zürich	480'243.00	469'158.45	11'084.55

- 3 Unentgeltlich Leistungen**
Im Jahr 2024 unterstützen uns 12 weibliche und 5 männliche freiwilligen Personen an verschiedenen Anlässen oder Aktivitäten. Insgesamt wurden ungefähr 280 Stunden unentgeltlich durch freiwillige Einsätze erbracht.
Dazu gehören Anlässe wie Lotto, Barbara-Lichterabend, Fasnacht, 1. Augustfeier, ökumenischer und katholischer Gottesdienst, Rikscha-Fahrten, Ausflüge ausserhalb des Marienheimes.

- 4 Gesamtbetrag aller Vergütungen an die Mitglieder des obersten Leitungsorgans und des Kaders**
Die Entschädigung des Stiftungsrats und der Heimkommission wird im Geschäftsreglement des Alterszentrums Marienheim DOK 1.3.03 letztmals revidiert am 19.12.2017 geregelt.

	2024	2023	Veränderung
Sitzungsgelder für Heimkommission und Stiftungsrat (nicht AHV-pflichtig) (FIBU-Konto 33600)	12'135.00	12'675.00	-540.00
Spesen für Büromaterial, Tel. etc. Stiftungsrat (FIBU-Konto: 47901)	0.00	0.00	0.00
Total Entschädigung Trägerschaft (FIBU-Konto: 33600 + 47901)	12'135.00	12'675.00	-540.00

Die Bruttolöhne gemäss Lohnausweis wurden ohne staatliche Kinderzulagen und ohne Sozialversicherungsbeiträge abgerechnet, da die Grenze des geringfügigen AHV-Lohns von CHF 2'300 pro Kalenderjahr und Person nicht überstiegen wird.

- 5 Transaktionen mit Nahestehenden**
Es haben keine Transaktionen stattgefunden, welche offengelegt werden müssten.

- 6 Verzeichnis der Vermögensanlagen**
Die Vermögenswerte waren sowohl während des Jahres als auch per Stichtag weder verpfändet noch sonst irgendwie belastet. Es bestehen keinerlei Bürgschaften, Garantieverpflichtungen oder Pfandbestellungen zugunsten Dritter.

- 7 Zweck, Rechtsgrundlagen, Organe**

Stiftungszweck gemäss Statuten

Die Stiftung ALTERSZENTRUM MARIENHEIM bezweckt, auf dem ihr vom Gallusverein Wangen bei Olten zur Vertugung gestellten Grundstück GB Wangen bei Olten Nr. 538 das bereits bestehende Alters- und Pflegeheim zu führen sowie gemäss Projekt "Facies Nova" der Architekten Fugazza und Steinmann vom August 1989 mit zugehöriger Kostenschätzung auszubauen und umzubauen. In den Ausbau kann die Liegenschaft GB Wangen bei Olten Nr. 546 (Liegenschaft Studer, in der Ey 34) einbezogen werden, welche vom Gallusverein der Stiftung zum Kauf offeriert wird. Zum gleichen Zweck offeriert die Römisch-katholische Kirchgemeinde Wangen bei Olten der Stiftung ab GB Wangen bei Olten Nr. 1394 eine Parzelle von ca. 11 Aaren (inkl. Kindergartengebäude) zum Kauf

Rechtsgrundlage

Stiftungsstatuten vom 08.01.1992 und 10.11.2008
Geschäftsreglement vom 27.12.2016

Organe der Stiftung: Stand per 31.12.2023

Stiftungsrat	Funktion	Zeichnungsart	Amtsduer
Peier Urs*	Präsident	kollektiv zu zweien	2022 bis 2025
Ziegler Alex*	Vizepräsident	kollektiv zu zweien	2022 bis 2025
Bähler Matthias*	Mitglied	kollektiv zu zweien	2021 bis 2025
Büchler Anton	Mitglied	keine	2021 bis 2025
Bühlmann Marcel	Mitglied	keine	2021 bis 2025
Gäumann Johannes	Mitglied	keine	2023 bis 2025
Griesser Marcus	Mitglied	keine	2023 bis 2025
Grob Markus	Mitglied	keine	2021 bis 2025
Pittroff Mirco	Mitglied	keine	2021 bis 2025
von Rohr-Schenker Konrad	Mitglied	keine	2023 bis 2025
Widmer Bettina	Mitglied	keine	2021 bis 2025
Wohlfarth-Lack Manuela	Mitglied	keine	2023 bis 2025
Stiftungsratsausschuss*			2021 bis 2025

Es wurde im Stiftungsrat kein Aktuar gewählt. Die StR-Sitzungen werden von unserer HR-Fachfrau Beatrice Grob aufgenommen und verfasst.

Heimkommission	Funktion	Zeichnungsart	Amtsduer
Müller-Thöni Urs	Präsident	kollektiv zu zweien	2021 bis 2025
Büttiker-Koller Eliane	Mitglied	keine	2021 bis 2025
Kissling-Müller Simone	Mitglied	keine	2023 bis 2025
Nyibata Miguel	Mitglied	keine	2023 bis 2025
Oeggerli Simon	Mitglied	keine	2023 bis 2025
Studer Käthi	Mitglied	keine	2021 bis 2025
Vidoletti Rosmarie	Mitglied	keine	2021 bis 2025
Zimmermann Rolf	Aktuar	keine	2021 bis 2025
Patrick Schmid	HL, beratend	kollektiv zu zweien	ab 01.03.2018

Heimleitung Patrick Schmid	Funktion Heimleiter	Zeichnungsart kollektiv zu zweien	ab 01.03.2018
Pflegedienstleitung Bader Brigitte Vasiljevic Svetlana	Co-Leitung Pflege und Betreuung (Teamleitung Pflege 1. Stock) Co-Leitung Pflege und Betreuung (Teamleitung Pflege 2. und 3. Stock)		
Administration D'Onofrio Monika Bretscher-Amrein Irma Grob Beatrice	Sekretariat/Bewohneradministration Buchhaltung / Finanzen HR		
Revisionsstelle	BDO AG, Solothurnerstrasse 74, 4600 Olten		
Aufsichtsbehörde	Volkswirtschaftsdepartement Stiftungsaufsicht des Kantons Solothurn, Barfüssergasse 24, 4509 Solothurn		

8 Erklärung zur Anzahl Vollzeitstellen

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt zwischen 50 und 53 Personen. In diesen Stellenprozenten sind 300 % Administration, 2 Kochlehrlinge im ersten Lehrjahr (0 %) und 4 Lehrlinge in der Pflege (90%) enthalten.

9 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt.

8. Bericht der Revisionsstelle



Tel. +41 62 387 95 25
www.bdo.ch
olten@bdo.ch

BDO AG
Solothurnerstrasse 74
4600 Olten

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision
an den Stiftungsrat des

Alterszentrum Marienheim, Wangen bei Olten

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) des Alterszentrum Marienheim für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Olten, 15. Mai 2025

BDO AG

Julian Theus

Zugelassener Revisionsexperte

i.V. Alain Thomi

Leitender Revisor
Zugelassener Revisor

Beilage
Jahresrechnung

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.

9. Spendenkonto Alterszentrum Marienheim

Ihre Zuwendung wird für Anlässe, Konzerte und Ausflüge verwendet. Damit bereichern Sie den Alltag unserer Bewohnerinnen und Bewohner und ermöglichen hie und da ein «Extra» Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Empfangsschein

Konto / Zahlbar an
CH06 8080 8007 3823 5571 6
Alterszentrum Marienheim
In der Ey 24
4612 Wangen bei Olten

Zahlbar durch (Name/Adresse)

┌

└

Währung Betrag
CHF

┌

Annahmestelle

Zahlteil



Währung Betrag
CHF

┌

Konto / Zahlbar an
CH06 8080 8007 3823 5571 6
Alterszentrum Marienheim
In der Ey 24
4612 Wangen bei Olten

Zahlbar durch (Name/Adresse)

┌

└

┌

└